



LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Nordkuner Logistik



0101332143849447
23.08.2022

0115328362
M 1712 2-4792

Landkreis Vorpommern-Rügen · Carl-Heydemann-Ring 67 · 18437 Stralsund



Frau
V S 4

0001 - Briefsendungen - 54908
BMM 09-002-1200 25.08.2022
74708810 0101332143849447



Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen - Carl-Heydemann-Ring 67 - 18437 Stralsund



Frau

V
S
4

Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Auskunft erteilt: Frau B. B. [REDACTED]
 Besucheranschrift: Bahnhofstraße 12/13
 18507 Grimmen
 Zimmer: 559
 Telefon: +49 (03831) 357-2156
 Fax: +49 (3831) 357-444560
 E-Mail: bussgeldstelle@lk-vr.de
 Fachdienst: Ordnung
 Fachgebiet: Bußgeld
 Datum: 19. August 2022

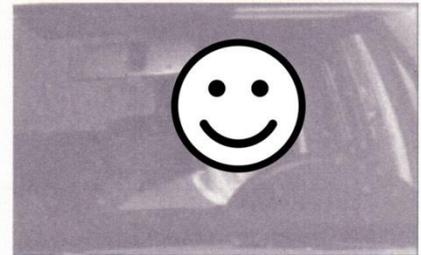
Aktenzeichen (bitte stets angeben)
56679904-01

Zeugenfragebogen

Sehr geehrte [REDACTED]

dem Fahrer des Fahrzeuges SKODA (CZ) [REDACTED] wird vorgeworfen, am **18.07.2022 um 16:22 Uhr in L23,zw.Löbnitz u.Barth, Höhe Abf.Flughafenstraße, i.R.Barth** folgende Ordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

Sie überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften um 6 km/h. Zulässige Geschwindigkeit: 80 km/h. Festgestellte Geschwindigkeit (nach Toleranzabzug): 86 km/h.
 § 41 Abs. 1 iVm Anlage 2, § 49 StVO; § 24 Abs. 1, 3 Nr. 5 StVG; 11.3.1 BKat



Bemerkungen:

Beweismittel: PoliScan FM1 Film-Nr. PS-963709_2207180000 Bild-Nr. 8
 Zeugen: Messbediensteter der Behörde

Teilen Sie bitte die Personalien und Anschrift der verantwortlichen Person auf der Rückseite dieses Schreibens mit. Sie vermeiden dadurch weitere Ermittlungen. Senden Sie bitte diesen Fragebogen bis zum **31.08.2022** zurück, selbst wenn Sie von Ihrem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch machen. **Auf die Rücksendung des Fragebogens kann verzichtet werden, wenn das angebotene Verwarnungsgeld innerhalb einer Woche gezahlt wird.**

Service Online-Anhörung: <https://woa.lk-vr.de>

Kennung: 8x5BP@2
 Passwort: L [REDACTED] tiQA

> Aussage zur Sache
 > Benennung Fahrer/in



GiroCode
 Zahlen mit Code

Zahlungsinformationen

Aktenzeichen: 56679904
 Betrag: 20,00 EUR
 Empfänger: Landkreis Vorpommern-Rügen
 Bankname: Sparkasse Vorpommern
 IBAN: DE65150505000530000407
 BIC: NOLADE21GRW

Postanschrift
 Landkreis Vorpommern-Rügen
 Carl-Heydemann-Ring 67
 18437 Stralsund

Kontaktdaten
 T: +49 (3831) 357-1000
 F: +49 (3831) 357-444560
 bussgeldstelle@lk-vr.de
 www.lk-vr.de



Bankverbindung
 Sparkasse Vorpommern
 IBAN:
 DE65 1505 0500 0530 0004 07
 BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
 Dienstag: 09:00-12:00 Uhr
 13:30-18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr
 13:30-16:00 Uhr
 oder Termin nach Vereinbarung





Sie werden ausdrücklich darüber belehrt, dass folgenden Personen das **Zeugnisverweigerungsrecht** zusteht :

- 1. dem Verlobten des Betroffenen oder die Person, mit der der Betroffene ein Versprechen eingegangen ist, eine Lebenspartnerschaft zu begründen;
 - 2. Ehegatten des Betroffenen, auch wenn die Ehe nicht mehr besteht; 2a. dem Lebenspartner des Betroffenen, auch wenn die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht
 - 3. demjenigen, der mit dem Betroffenen in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert ist oder war.
- Außerdem kann jeder Zeuge die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihm selbst oder einem oben bezeichneten Angehörigen die Gefahr zuziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

Sollten Sie der Bitte um Benennung der Fahrzeugführerin oder des Fahrzeugführers nicht entsprechen, obwohl Ihnen kein Zeugnisverweigerungsrecht zusteht, müssen Sie damit rechnen, richterlich vernommen zu werden.

Falls nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat, kann der Halterin oder dem Halter des Kraftfahrzeuges gemäß § 31 a StVZO die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden.

Das Beweisfoto (falls unter Beweismittel angegeben) kann mit Lichtbildern des Paß- oder Personalausweisregisters verglichen werden, falls Sie sich nicht äußern oder keine Angaben zum Fahrzeugführer machen.

Wichtiger Hinweis:

Wer bei einer Behörde über einen anderen wider besseren Wissens eine Behauptung aufstellt, die geeignet ist, ein behördliches Verfahren gegen ihn herbeizuführen oder fort dauern zu lassen, kann wegen falscher Verdächtigung bestraft werden (§ 164 Abs. 2 StGB).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

B. B. [Redacted]

Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

<input type="checkbox"/> Das Fahrzeug wurde zur Tatzeit geführt von <input type="checkbox"/> Das Fahrzeug war zur Tatzeit überlassen an Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____ Name, Vorname _____ Straße _____ Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Ich sage wie folgt aus _____ Geburtsname _____ PLZ, Wohnort (bei Soldaten Standort) _____ Geburtsort
Angaben zur Sache:	

Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen.

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
FD Ordnung / FG Bußgeld
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____



Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

B. B [REDACTED]
- persönlich -
Bahnhofstr. 12/13
Grimmen [18507]

Thorsten Wernicke

A [REDACTED]
H [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:
2209-1662246000-P81



Dieses Schreiben empfängt in selbiger Ausführung und Gleichlaut:

- Auskunft-erteilende B [REDACTED] Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen inkl. Anhang Ihres Schreibens
 - Fachbereichsleiter (FB3) Kathrin Meyer, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen
 - Fachdienstleiter (FD31) Markus Zimmermann, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen
 - Der Landrat Stefan Kerth als Geschäftsführer des Landkreises Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67 in Stralsund mit der Bitte um Weiterleitung an personell verschwiegenem Fachgebietsleiter (FG 31.20).
- Sollte diesem Schreiben keine Achtung geschenkt werden, kann ausschließlich von direktem Vorsatz ausgegangen werden.

Betreffend: Ihr Schreiben [vom 19.08.2022]

Sehr geehrte Frau B [REDACTED]

ich danke für Ihr Schreiben mit Datum vom 19. August dieses Jahres, gesendet an V [REDACTED]
[REDACTED] Mir ist dieses Schreiben als Fahrer des gen. Fahrzeugs kürzlich übergeben worden.
Ich antworte Ihnen über Ihre geschäftliche Anschrift nur aus dem Grunde, da mir Ihre Privatanschrift noch nicht bekannt ist.

Unter aller rechtlichen Würdigung von Absender und Inhalt, habe ich Ihr Schreiben als Angebot zur Zahlung eines Verwarnungsgeldes erkannt.

Gerne wird dies unter folgenden Voraussetzungen angenommen:

- Sie weisen mir den räumlichen Geltungsbereich des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) nach. Zur Begründung:
Leider ermangelt es neben einem gesetzlichen Inkrafttreten (§ 135 OWiG) einem räumlichen Geltungsbereich auf Deutschem Boden. Ihre Kenntnis über die Aufhebung des Geltungsbereichs im Einführungsgesetz des OWiG durch das Zweite Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz vom 23.11.2007 setze ich als Offenkundigkeit voraus und erläutere dies nicht weiter. Somit bleibt nur § 5 – dieser bestimmt die ausschließliche räumliche Geltung dieses Gesetzes auf Flugzeugen oder Schiffen. Ein Nachweis, dass ich das Fahrzeug im Geltungsbereich dieses Gesetzes bewegte, wäre unhaltbar.
- Sie erbringen mir einen Nachweis Ihrer amtlichen Legitimation, womit Sie in notariell beglaubigter Form nachweisen, wie, wodurch und von wem Sie Rechte zur Vornahme hoheitlicher Handlungen übertragen bekommen haben (Bestallungsurkunde, BK/O etc.).
- Sie weisen mir in beglaubigter Form nach, auf welchen Staat als Völkerrechtssubjekt Sie vereidigt worden sind. Sie nennen mir den Namen dieses Völkerrechtssubjektes als Substantiv.
- Zudem freue ich mich über einen Nachweis und Beglaubigung der Gründungsurkunde der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

- Sie nennen mir verbindlich einen namentlichen Verantwortlichen, der mir wiederum schriftlich bestätigt, die Haftung zu übernehmen oder Sie senden mir ein erneutes, rechtsgültiges Schriftstück, das mit einer gültigen Unterschrift versehen ist, welches nicht im Auftrag verfasst wurde und aus dem ein Verantwortlicher hervorgeht, damit die Haftungsfrage geklärt ist.
Zur Begründung: Das Schriftstück, welches Sie als von Ihnen stammend und als rechtskräftig verstanden wissen wollen, präsentiert sich mit „im Auftrag“ und fehlender Unterschrift, womit Sie sich scheinbar jeglicher Verantwortung zu entziehen versuchen.
Zur Erlangung von Rechtswirksamkeit bedürfen Dokumente grundsätzlich einer eigenhändigen Namensunterschrift des Ausstellers (§ 126 BGB). Verstöße gegen diese Rechtsnorm bewirken die Nichtigkeit (§ 125 BGB) und setzen kein Fristen in Lauf.
Es ist in besonderem Maße von Interesse, in wessen Auftrag Sie vermeintlich rechtswidrige/ rechtsunwirksame Schreiben versenden und somit rechtswidrige/ rechtsunwirksame Forderungen herbeiführen wollen. Ihre Kenntnis zum Thema Unterschriften setze ich ebenfalls als offenkundig voraus.

Ich gebe Ihnen hiermit Gelegenheit, dieses innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen ab Zustellung dieses Schreibens zzgl. Postlaufzeit unter unbeschränkter Haftung zu erbringen.

Sollte dies erfolgt sein, so schätzen Sie meinen guten Willen zur Zahlungsbereitschaft und nutzen Sie das anhängende Lastschriftmandat zur Einziehung des geforderten Betrags von meinem Bankkonto.

Sollte dies nicht erfolgen, gehe ich davon aus, dass Sie selbst privat- und vertragsrechtlich und Ihre Verwaltung nach Firmen-/Vertragsrecht (Handelsrecht, HGB, UCC) als Unternehmen handeln und arbeiten oder für solche im Auftrag handeln, da sie oder übergeordnete Entitäten in internationalen Verzeichnissen als solche und damit gewerblich gelistet sind. Es besteht zwischen Ihnen und mir kein wirksamer, mit meiner ausdrücklichen Willenserklärung und ohne Täuschung geschlossener Vertrag.

Sollten Sie nicht innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Nachweise erbringen oder letzte Annahmen nicht rechtskräftig und/oder unvollständig widerlegen, so gilt dies ...

- als Ihre unwiderrufliche und absolute Zustimmung zu letzten Tatsachen und Annahmen mit allen daraus folgenden Konsequenzen,
- als Ihre Bestätigung zur Übernahme der vollen Verantwortung Ihrer Handlung inklusive der daraus resultierenden, vollumfänglichen Privathaftung nach BGB,
- als Ihre unwiderrufliche Zustimmung zum Schadenersatz in Form eines privaten Pfandrechts in angemessener Höhe von 5.000,- EUR meinerseits Ihnen persönlich gegenüber (§ 823 BGB), sowohl Publikation in ein Schuldnerverzeichnis meiner Wahl o. zur Eintreibung durch Dritte,
- als Ihren unwiderruflichen Verzicht auf jegliche rechtliche oder anderwärtige Mittel.

Zur Entlastung und im Sinne einer korrekten Bilanzierung, erhalten Sie Ihr Schreiben datiert zum Poststempel mit Rückwirkung zum Herausgabedatum zurück.

Erfolgt keine weitere Korrespondenz mehr, so betrachte ich diese Angelegenheit als erledigt.

Hochachtungsvoll



Thorsten aus der Familie Wernicke

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich, Thorsten W e r n i c k e, dem staatlichen Organ Landkreis Vorpommern-Rügen bzw. der dort beschäftigten staatlichen Dienerin (Beamtin) Frau B. [REDACTED] eine einmalige Zahlung von meinem Bankkonto einzuziehen.

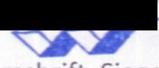
Dieses Lastschriftmandat gilt widerruflich unter Berücksichtigung und genannten Voraussetzungen meines Schreibens mit Zeitstempel/Zeichen 2209-1662246000-P81.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: [REDACTED]
Kontoinhaber: Thorsten Wernicke
IBAN: [REDACTED]
BIC: [REDACTED]
Betrag: 20,00 EUR

Herne, den 04.09.2022

[REDACTED]

 WERNICKE

Datum, Unterschrift, Siegel



WERNICKE

JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

B. B [REDACTED]
- persönlich -
Bahnhofstr. 12/13
Grimmen

[18507]

Thorsten Wernicke

A [REDACTED]
H [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:
2209-1662246000-P81

KM

Dieses Schreiben empfängt in selbiger Ausführung und Gleichlaut:

- Auskunft-erteilende B [REDACTED] Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen inkl. Anhang Ihres Schreibens
- Fachbereichsleiter (FB3) Kathrin Meyer, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen
- Fachdienstleiter (FD31) Markus Zimmermann, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen



WERNICKE

JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

B. B [REDACTED]
- persönlich -
Bahnhofstr. 12/13
Grimmen

[18507]

Thorsten Wernicke

A [REDACTED]
H [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:
2209-1662246000-P81

MZ

Dieses Schreiben empfängt in selbiger Ausführung und Gleichlaut:

- Auskunft-erteilende B [REDACTED] Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen inkl. Anhang Ihres Schreibens
- Fachbereichsleiter (FB3) Kathrin Meyer, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen
- Fachdienstleiter (FD31) Markus Zimmermann, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen



WERNICKE

JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

B. B [REDACTED]
- persönlich -
Bahnhofstr. 12/13
Grimmen

[18507]

Thorsten Wernicke

A [REDACTED]
H [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:
2209-1662246000-P81

SK

Dieses Schreiben empfängt in selbiger Ausführung und Gleichlaut:

- Auskunft-erteilende B [REDACTED] Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen inkl. Anhang Ihres Schreibens
- Fachbereichsleiter (FB3) Kathrin Meyer, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen
- Fachdienstleiter (FD31) Markus Zimmermann, Bahnhofstr. 12/13 in Grimmen

**LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN**
wir nordfern.

10
JAHRE
2021

Nordkurier Logistik



0101332168950722
10.10.2022
ma1712 2-4792

Landkreis Vorpommern-Rügen · Carl-Heydemann-Ring 67 · 18437 Stralsund



Frau
V S 4

6661 - Büfensbüngen - 54999
13.10.2022
BMM 09-002-1200
76450346 0101332168950722



Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen - Carl-Heydemann-Ring 67 - 18437 Stralsund



Frau

V
S
4

Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Auskunft erteilt: Frau B. B.
Besucheranschrift: Bahnhofstraße 12/13
18507 Grimmen
Zimmer: 559
Telefon: +49 (03831) 357-2156
Fax: +49 (3831) 357-444560
E-Mail: bussgeldstelle@lk-vr.de
Fachdienst: Ordnung
Fachgebiet: Bußgeld
Datum: 07. Oktober 2022

Aktenzeichen (bitte stets angeben)
56679904-01

Zeugenfragebogen - Erinnerung

Sehr geehrte

dem Fahrer des Fahrzeuges SKODA (CZ) wird vorgeworfen, am **18.07.2022 um 16:22 Uhr in L23, zw. Löbnitz u. Barth,, Höhe Abf. Flughafenstraße, i.R. Barth** folgende Ordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

Sie überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften um 6 km/h. Zulässige Geschwindigkeit: 80 km/h. Festgestellte Geschwindigkeit (nach Toleranzabzug): 86 km/h.
§ 41 Abs. 1 iVm Anlage 2, § 49 StVO; § 24 Abs. 1, 3 Nr. 5 StVG; 11.3.1 BKat

Bemerkungen:

Beweismittel: PoliScan FM1 Film-Nr. PS-963709_2207180000 Bild-Nr. 8
Zeugen: Messbediensteter der Behörde

Sie werden letztmalig gebeten, **innerhalb einer Woche** das Verwarnungsgeld zu zahlen, bzw. die verantwortliche Person auf der Rückseite anzugeben. Sie vermeiden dadurch weitere Ermittlungen. Senden Sie bitte diesen Fragebogen zurück, selbst wenn Sie von Ihrem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch machen. Nach Ablauf der Frist kann ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden (§ 65 OWiG). Dieses wird mit höheren Kosten verbunden sein (25 EUR Gebühren + Auslagen). Sollte die Einzahlung in der Zwischenzeit erfolgt sein, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als gegenstandslos.

fälliger Betrag: 20,00 EUR



GiroCode
Zahlen mit Code

Zahlungsinformationen

Aktenzeichen: 56679904
Betrag: 20,00 EUR
Empfänger: Landkreis Vorpommern-Rügen
Bankname: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE65150505000530000407
BIC: NOLADE21GRW

Postanschrift
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontaktdaten
T: +49 (3831) 357-1000
F: +49 (3831) 357-444560
bussgeldstelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de



Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE65 1505 0500 0530 0004 07
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag: 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung





Sie werden ausdrücklich darüber belehrt, dass folgenden Personen das **Zeugnisverweigerungsrecht** zusteht :

- 1. dem Verlobten des Betroffenen oder die Person, mit der der Betroffene ein Versprechen eingegangen ist, eine Lebenspartnerschaft zu begründen;
- 2. Ehegatten des Betroffenen, auch wenn die Ehe nicht mehr besteht; 2a. dem Lebenspartner des Betroffenen, auch wenn die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht
- 3. demjenigen, der mit dem Betroffenen in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert ist oder war.

Außerdem kann jeder Zeuge die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihm selbst oder einem oben bezeichneten Angehörigen die Gefahr zuziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

Sollten Sie der Bitte um Benennung der Fahrzeugführerin oder des Fahrzeugführers nicht entsprechen, obwohl Ihnen kein Zeugnisverweigerungsrecht zusteht, müssen Sie damit rechnen, richterlich vernommen zu werden.

Falls nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat, kann der Halterin oder dem Halter des Kraftfahrzeuges gemäß § 31 a StVZO die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden.

Das Beweisfoto (falls unter Beweismittel angegeben) kann mit Lichtbildern des Paß- oder Personalausweisregisters verglichen werden, falls Sie sich nicht äußern oder keine Angaben zum Fahrzeugführer machen.

Wichtiger Hinweis:

Wer bei einer Behörde über einen anderen wider besseren Wissens eine Behauptung aufstellt, die geeignet ist, ein behördliches Verfahren gegen ihn herbeizuführen oder fort dauern zu lassen, kann wegen falscher Verdächtigung bestraft werden (§ 164 Abs. 2 StGB).

Mit freundlichem Gruß
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

AZ: 56679904

Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

<input type="checkbox"/> Das Fahrzeug wurde zur Tatzeit geführt von <input type="checkbox"/> Das Fahrzeug war zur Tatzeit überlassen an	<input type="checkbox"/> Ich sage wie folgt aus
Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/>	
_____ Name, Vorname	_____ Geburtsname
_____ Straße	_____ PLZ, Wohnort (bei Soldaten Standort)
_____ Geburtsdatum	_____ Geburtsort
Angaben zur Sache:	
_____ _____	
_____ _____	
_____ _____	
_____ _____	

Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen.

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
FD Ordnung / FG Bußgeld
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

...

November 2022

Bis dato gibt es keinerlei Reaktion auf meine Schreiben.
Diese Ignoranz mir gegenüber kommt einer Entehrung gleich.

Der letzte, jämmerliche Versuch einer „Erinnerung“ an den Fahrzeug-Halter erfolgte,
mehrere Wochen hinausgezögert, nur wenige Tage vor deren sog. Verjährung.

Bemerkenswerterweise hat die Verwaltung dieses Mal das Foto entfernt,
womöglich aus Gründen der Wahrung meiner Persönlichkeitsrechte.

Um sich nicht mit Antworten rechtfertigen oder mit Eingeständnissen selbst belasten zu müssen
und sich keiner weiteren Gefahr von Schadenersatzforderungen meinerseits aussetzen zu wollen,
– vielleicht sogar, um ihre untergeordnete Mitarbeiterin Frau B. B. in Schutz nehmen zu wollen –
hat diese Firma ihr angestrebtes Verfahren scheinbar gewollt in ihre Verjährung laufen lassen.

Die Online-Anhörung ist deaktiviert worden.
Somit ist dieses Geschäft gescheitert.

The screenshot shows the login page of the 'Landkreis Vorpommern-Rügen' online hearing portal. The page title is 'Online-Anhörung'. Below the header, there is a message: 'Sie haben ein Schreiben mit der Aufforderung zur Anhörung in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren erhalten.' Below this, it asks for a 'Kennung' (ID) and a 'Passwort' (password). The 'Kennung' field contains '8x5BP@2' and the password field is masked with dots. A green 'Anmelden' button is visible at the bottom.

The screenshot shows the same login page as the previous one, but with a red error message overlay. The error message reads: 'Fehler' followed by 'Kennung oder Passwort ungültig.' (ID or password invalid). There is an 'Ok' button next to the error message. The 'Anmelden' button is still visible at the bottom.

Das sog. [AktENZEICHEN] der Verwaltung kann und wird
dieses fehlgeschlagene Geschäft bestätigen können:

[5667 9904]

Auf mein gültiges Pfandrecht gegenüber der namentlich bekannten B. B. verzichte ich bis auf Weiteres.
Sonstige Schadenersatzforderungen sind nicht entstanden.

...

Januar 2023

Kathrin Meyer (CDU, Ribnitz-Damgarten),
bis dato Fachbereichsleiterin (FB3) für Ordnung [und ...],
Vize-Geschäftsführerin der Fa. Landkreis Vorpommern-Rügen (USt.-IdNr.: DE 282702485),
außerdem ehemalige Mitarbeiterin der Fa. Deutscher Bundestag (USt.-IdNr.: DE 122119035),
hat meinen korrekt adressierten Brief als unzustellbar verweigert und Retour senden lassen
und somit ein Absender-Ermittlungsverfahren bei der Deutschen Post ausgelöst.

Eine nachträgliche Annahme-Verweigerung am 13.09.2022 erfolgte willentlich und gewiss,
um in dieser Angelegenheit jegliche Kenntnissnahme abstreiten und leugnen zu können.



Ende

Randnotiz:

Die Deutsche Post AG benötigte über 15 Wochen, um einen Retour-Brief zu öffnen, um den Absender zu ermitteln. Außerdem vernachlässigen sie eine ordentliche Rechtschreibung auf ihren Millionen-fach vorgefertigten Kuverts.

Warum adressiert die Deutsche Post AG eine Retoursendung an die kollaterale Person „Herrn ...“?